Konfiguration - Prometheus

Verwendung:

Prometheus wird als Monitoring-Lösung innerhalb des Kubernetes-Clusters betrieben. Die Konfiguration erfolgt über eigenständige YAML-Dateien, die das Deployment, den Netzwerkzugriff, die Speicherung von Metriken und die Integration mit Exportern (z. B. Blackbox Exporter) definieren.

• Einsatzgrund:

Prometheus ist ein etabliertes Open-Source-Monitoring- und Alerting-System, das besonders für die Überwachung von Cloud-nativen Umgebungen entwickelt wurde. Es ermöglicht die kontinuierliche Sammlung von Zeitreihenmetriken, bietet leistungsfähige Abfragemöglichkeiten und eine hohe Flexibilität durch modulare Konfiguration.

• Rolle im System:

Prometheus übernimmt die Aufgabe der Überwachung und stellt Metriken für Anwendungen wie Grafana bereit. Es überwacht sowohl sich selbst als auch die Dienste Redmine, WordPress und MediaWiki über HTTP-Checks mit dem Blackbox Exporter. Die Anwendung speichert alle gesammelten Metriken dauerhaft und ist über Ingress erreichbar.

Ressourcen - Anwendung

Im Folgenden sind alle YAML-Dateien aufgeführt, die zur Bereitstellung und Konfiguration der Anwendung benötigt werden. Sie decken u.a. Container-Deployment, Netzwerkzugriff, Speicheranbindung sowie Konfigurations- und Zugriffsdaten ab.

Ressource	Dateiname	Zweck
Deployment	deployment.yaml	Startet den App-Container
Service	service.yaml	Interner Netzwerkzugriff
Persistent Volume Claim	pvc.yaml	Persistenz für Daten
ConfigMap	configmap.yaml	Konfigurationsparameter
Secret	secret.yaml	Zugangsdaten oder Tokens
Blackbox Exporter	blackbox-exporter-deployment.yaml	Überwacht Services
Ingress	prometheus-ingress.yaml	Zugriff via Hostname

Files

Deployment

Definiert das Deployment für Prometheus inkl. Mount des Volumes, Pfad zur ConfigMap und Container-Ports.

deployment.yaml

```
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
metadata:
  name: prometheus
  namespace: m347-prometheus
spec:
  replicas: 1
  selector:
    matchLabels:
      app: prometheus
  template:
    metadata:
      labels:
        app: prometheus
    spec:
      containers:
        - name: prometheus
          image: prom/prometheus
            - "--config.file=/etc/prometheus/prometheus.yml"
          ports:
            - containerPort: 9090
          volumeMounts:
            - name: prometheus-config
              mountPath: /etc/prometheus
            - name: prometheus-storage
              mountPath: /prometheus
      volumes:
        - name: prometheus-config
          configMap:
            name: prometheus-config
        - name: prometheus-storage
          persistentVolumeClaim:
            claimName: prometheus-pvc
```

Erklärung der Konfiguration

• replicas: 1

Startet einen einzelnen Prometheus-Pod.

• image: prom/prometheus

Nutzt das offizielle Prometheus-Image.

• ports: 9090

Stellt den Prometheus-Web-UI und die API auf Port 9090 bereit.

volumeMounts

Sagt wo im Container das Volume eingebunden wird. Nutzt den Namen aus volumes und gibt einen Pfad an.

o **prometheus-config:** Bindet die Konfigurationsdatei aus der ConfigMap.

o prometheus-storage: Bindet den persistenten Speicher für Zeitreihendaten.

volumes

Definiert welche Volumes im Pod verfügbar sind. Es beschreibt die Quelle des Volumes, also woher die Daten kommen.

- o ConfigMap: Stellt die prometheus.yml im Container bereit.
- **PersistentVolumeClaim:** Speichert Prometheus-Daten dauerhaft über prometheus-pvc.

Service

Stellt einen internen Kubernetes-Service zur Verfügung, damit z.B. Grafana Prometheus als Datenquelle erreichen kann.

service.yaml

```
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
   name: prometheus-service
   namespace: m347-prometheus
spec:
   type: ClusterIP
   ports:
        - port: 80
        targetPort: 9090
selector:
        app: prometheus
```

Erklärung der Konfiguration

type: ClusterIP

Erstellt einen internen Service, der nur im Kubernetes-Cluster erreichbar ist.

• selector: app: prometheus

Verbindet den Service mit dem Prometheus-Pod anhand des Labels app: prometheus.

Persistente Daten (PVC)

Stellt ein Persistent Volume bereit, in dem Prometheus seine Zeitreihendaten speichert.

pvc.yaml

```
apiVersion: v1
kind: PersistentVolumeClaim
metadata:
   name: prometheus-pvc
   namespace: m347-prometheus
spec:
```

```
accessModes:
- ReadWriteOnce
resources:
requests:
storage: 10Gi
storageClassName: standard
```

Erklärung der Konfiguration

• accessModes: ReadWriteOnce

Der Speicher darf von genau einem Node gleichzeitig gelesen und beschrieben werden.

• resources.requests.storage: 10Gi

Fordert 10 Gibibyte Speicherplatz an.

• storageClassName: standard

Verwendet die Standard-StorageClass des Clusters

Blackbox-exporter-deployment

blackbox-exporter-deployment .yaml

```
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
metadata:
  name: blackbox-exporter
  namespace: m347-prometheus
spec:
  replicas: 1
  selector:
    matchLabels:
      app: blackbox-exporter
  template:
    metadata:
      labels:
        app: blackbox-exporter
    spec:
      containers:
        - name: blackbox-exporter
          image: prom/blackbox-exporter:latest
          ports:
            - containerPort: 9115
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
  name: blackbox-exporter
  namespace: m347-prometheus
spec:
  selector:
    app: blackbox-exporter
```

```
ports:
- protocol: TCP
port: 9115
targetPort: 9115
```

Erklärung der Konfiguration

Hier befinden sich zwei yaml-Files in einem. Zum einen wieder ein Deployment (oben) und ein Service (unten).

Deployment

• replicas: 1

Erstellt einen Pod, ausreichend für Entwicklungs- oder Testumgebungen.

• image: prom/blackbox-exporter:latest

Nutzt das offizielle Docker-Image des Blackbox Exporters in der neuesten Version.

• containerPort: 9115

Öffnet Port 9115 im Container, den der Blackbox Exporter standardmässig für HTTP-/TCP-/ICMP-Checks verwendet.

Service

port: 9115 & targetPort: 9115

Der Service leitet Anfragen auf Port 9115 direkt an den Container-Port weiter. So kann Prometheus den Blackbox Exporter unter blackbox-exporter:9115 im Cluster erreichen.

ConfigMap & Secret

Enthält die zentrale Prometheus-Konfiguration (z.B. scrape-Intervalle, Targets) sowie optionale vertrauliche Informationen.

ConfigMap

configmap.yaml

```
apiVersion: v1
kind: ConfigMap
metadata:
    name: prometheus-config
    namespace: m347-prometheus
data:
    prometheus.yml: |
        global:
        scrape_interval: 15s
        scrape_configs:
        - job_name: prometheus
        static_configs:
        - targets: ['localhost:9090']
```

```
- job_name: grafana
 static_configs:
    - targets:
        - grafana-service.m347-grafana.svc.cluster.local:80
- job_name: wordpress-http
 metrics_path: /probe
 params:
   module: [http_2xx]
 static_configs:
    - targets:
        - wordpress-service.m347-wordpress.svc.cluster.local
 relabel_configs:
    - source_labels: [__address__]
     target_label: __param_target
   - source_labels: [__param_target]
     target_label: instance
   - target label: address
      replacement: blackbox-exporter.m347-prometheus.svc.cluster.local:9115
- job_name: redmine-http
 metrics_path: /probe
 params:
   module: [http_2xx]
 static_configs:
    - targets:
        - redmine-service.m347-redmine.svc.cluster.local
 relabel configs:
    - source_labels: [__address__]
     target_label: __param_target
   - source labels: [ param target]
     target label: instance
    - target_label: __address__
      replacement: blackbox-exporter.m347-prometheus.svc.cluster.local:9115
- job_name: mediawiki-http
 metrics_path: /probe
 params:
   module: [http_2xx]
 static_configs:
    - targets:
        - mediawiki-service.m347-mediawiki.svc.cluster.local
 relabel configs:
    - source labels: [ address ]
     target_label: __param_target
    - source_labels: [__param_target]
     target_label: instance
    - target_label: __address__
      replacement: blackbox-exporter.m347-prometheus.svc.cluster.local:9115
```

scrape interval: 15s

Alle 15 Sekunden werden Targets abgefragt. Kleinere Zeitintervalle ergeben besseres Monitoring, dafür grössere Serverbelastung. Umgekehrt könnte man bei einem grösseres Zeitintervall kleinere Ausfälle übersehen.

• Job: prometheus

Überwacht Prometheus selbst auf localhost: 9090. Dies ist nicht unbedingt notwendig, da falls Prometheus nicht erreichbar ist man dies gar nicht nachschauen kann über Prometheus selbst und falls er "down" ist, keine Daten sammeln kann. es ist aber eine Default-Einstellung und wurde so beibehalten.

• Job: grafana

Fragt Grafana direkt über den Cluster-Service grafana-service ab.

• Jobs: wordpress-http, redmine-http, mediawiki-http

HTTP-Checks auf WordPress, Redmine und MediaWiki über den Blackbox Exporter.

metrics_path: /probe & module: http_2xx

Nutzen den Blackbox Exporter für HTTP-Checks; Erfolg nur bei HTTP-Status 2xx.

Secret

secret.yaml

```
apiVersion: v1
kind: Secret
metadata:
   name: prometheus-secret
   namespace: m347-prometheus
type: Opaque
stringData:
   admin-user: admin
   admin-password: password
```

Erklärung der Konfiguration

• Kind: Secret

Speichert sensible Daten wie Benutzernamen und Passwörter.

stringData

Akzeptiert Klartext, muss also nicht Base64-kodiert sein. Es wird dann intern umkodiert.

Ingress / Externer Zugriff

Regelt den externen Zugriff auf Prometheus über den Hostnamen mithilfe eines Ingress Controllers.

Die Datei prometheus-ingress.yaml definiert, unter welchem Hostnamen (prometheus.m347.ch) Prometheus von ausserhalb des Clusters erreichbar ist.

Sie verweist auf den zentralen Ingress Controller und sorgt für die Weiterleitung eingehender Anfragen an den

zugehörigen Service von Prometheus.

Da das zugrundeliegende Ingress-System für alle Anwendungen identisch ist, wird die übergeordnete Konfiguration des Ingress Controllers inklusive Routingprinzipien und Klassendefinition zentral in der Konfigurationsdatei des Ingress Controllers dokumentiert.

Besonderheiten & Herausforderungen

Die Implementierung von Prometheus als Monitoring-Lösung im Kubernetes-Cluster erforderte eine präzise Konfiguration der Scrape-Jobs, um sowohl interne Metriken als auch End-to-End-Checks über den Blackbox Exporter abzudecken. Eine Herausforderung war dabei die zuverlässige Integration des Blackbox Exporters und die exakte Definition der relabel_configs, damit Prometheus korrekt auf externe Services zugreifen konnte. Darüber hinaus musste die persistente Speicherung der Metriken sichergestellt werden, um Langzeitdaten auch bei Neustarts zu erhalten und eine kontinuierliche Überwachung zu gewährleisten.